

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## Die Kapitulation.

(9.—10. Oktober).



Isbald nach Einstellung des Feuers schickte General v. Besele den 2. Generalstabsoffizier, Hauptmann v. Heeringen, mit folgendem Schreiben nach Antwerpen:

„Die Forts 4 und 5 sind deutscherseits besetzt. Jeder weitere Widerstand der Festung Antwerpen und der darin befindlichen Truppen ist aussichtslos. Ich fordere den in Antwerpen anwesenden Befehlshaber der königlich belgischen und verbündeten Truppen zur Übergabe der Stadt, des Hafens, der Festung, der Truppen und Kriegsvorräte auf. Im Falle der Ablehnung wird das Bombardement fortgesetzt.

Der Oberbefehlshaber der  
deutschen Truppen vor Antwerpen.“

Hauptmann v. Heeringen hatte das Hauptquartier noch nicht lange verlassen, als die Ankunft von Vertretern der Stadt angekündigt wurde. Gegen Mittag erschienen dann in Begleitung des spanischen Generalkonsuls der Bürgermeister de Bos, Stadtverordneter Frank und Senator Rydman, die um Einstellung der Beschießung der Stadt baten und zu verhandeln wünschten. Ersteres war schon geschehen, letzteres hatte vor Rückkehr des Hauptmanns v. Heeringen von seiner Mission wenig Zweck. General v. Besele entschloß sich, dem Hauptmann v. Heeringen nach Contich entgegenzufahren. Die Vertreter der Stadt schlossen sich an. Fast gleichzeitig mit General v. Be-